

## Corporate Governance

Die COS Computer Systems AG Baden hat ihren Hauptsitz in Baden. Die Aktien des Unternehmens sind an der SWX Swiss Exchange (Ticker: CSS/Valorenummer: 201382; ISIN: CH 0002013826) kotiert.

Die Marktkapitalisierung betrug per 31. Dezember 2007 rund CHF 51,0 Mio. Die Angaben über die wesentlichen konsolidierten Gesellschaften sind im Anhang zur Konzernrechnung auf den Seiten 70 und 71 aufgeführt.

Die operative Konzernstruktur entspricht der Struktur der Segmentsberichterstattung (siehe Anhang 1 der Konzernrechnung).

### Verwaltungsrat

Die Aufgaben des Verwaltungsrats sind im Schweizerischen Obligationenrecht, in den Statuten und im Organisationsreglement definiert. Dem Verwaltungsrat obliegen die Oberleitung der Gesellschaft und die Überwachung der Geschäftsführung.

### Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat der COS Computer Systems AG Baden setzt sich aus drei Personen zusammen. Kurt Früh ist alleiniges exekutives Mitglied des Verwaltungsrats. Keines der anderen Mitglieder des Verwaltungsrats hat je der Gruppenleitung oder der Geschäftsleitung einer COS Gruppengesellschaft angehört.

Nachfolgend die Mitglieder des Verwaltungsrats der COS Computer Systems AG Baden:



**Kurt Früh**, Schweizer, ist exekutiver Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats der COS Computer Systems AG Baden. Am 24. März 2004 hat er die Aufgaben des Unternehmensleiters als Delegierter des Verwaltungsrats wieder übernommen – eine Aufgabe, welche er bereits von 1996 bis 2003 innehatte. Kurt Früh ist zudem Verwaltungsrat der Swiss Remarketing AG, der Human Capital AG sowie Aufsichtsrat der deutschen tison AG. 1985 übernahm er die Geschäftsführung der CPA Computer Peripherals AG – der heutigen Alltron AG, Schweiz –, welche von 1987 bis 2006 als Tochtergesellschaft zur COS Gruppe gehörte. Vorgängig war er im Verkaufs- und Marketingmanagement bei Xerox und Jacobs Kaffee tätig. Er hat die Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule in St. Gallen besucht und das Studium als Betriebsökonom HWV abgeschlossen.

Nachstehende Aufstellung gibt Auskunft über Name, Alter, Position, Eintritt und verbleibende Amtsdauer der einzelnen Verwaltungsratsmitglieder:

Name	Alter	Position	Eintritt	Gewählt bis
Kurt Früh	55	Präsident und Delegierter	1996	2008
Daniel Gutenberg	42	nicht exekutives Mitglied	2005	2009
Antoine Kohler	52	nicht exekutives Mitglied	2007	2009



**Daniel Gutenberg**, Schweizer, ist nicht exekutives Mitglied des Verwaltungsrats der COS Computer Systems AG Baden. Er ist General Partner der VI Partners AG, einer Schweizer Venture-Capital-Gesellschaft, sowie Finanzier, Coach und Berater ver-

schiedener Start-up- und Technologiefirmen. Im Rahmen seiner Beratungs- und Finanzierungstätigkeit nimmt Daniel Gutenberg Einsitz in mehreren Verwaltungsräten von Unternehmen, unter anderem von Visonys AG, carryncash AG und von YPO Young Presidents' Organization. Bis 2001 zeichnete er als Mitglied des Executive Boards der Telindus als Country Manager für die Schweiz, Österreich und Ungarn. Zuvor hatte er 1991 die Gutenberg Communication Systems AG gegründet, bei der er bis 2000 als Alleinaktionär und Managing Director tätig war. Daniel Gutenberg ist Ingenieur für Hochfrequenztechnik und schloss sein Studium an der CPLN in Neuenburg ab.



**Antoine Kohler**, Schweizer, ist nicht exekutives Mitglied des Verwaltungsrats sowie des Entschädigungsausschusses (Compensation Committee) und des Prüfungsausschusses (Audit Committee) der COS Computer Systems AG Baden. Zudem ist er

Vizepräsident des Verwaltungsrats der Cicor Technologies und Mitglied des Verwaltungsrats der Sixt AG, der Sixt rent-a-car AG und der Sixt Leasing (Schweiz) AG. Er arbeitet seit 1983 als praktizierender Rechtsanwalt und ist Senior Partner der Anwaltskanzlei Perréard, de Boccard, Kohler, Ador & Associés. Antoine Kohler studierte Rechtswissenschaften an der Universität in Genf und am Genfer Graduate Institute of International Studies.

**Thomas Kriesemer**, Schweizer, war nicht exekutives Mitglied des Verwaltungsrats und Vorsitzender des Entschädigungsausschusses (Compensation Committee) sowie des Prüfungsausschusses (Audit Committee) der COS Computer Systems AG Baden. Thomas Kriesemer verstarb am 18. Dezember 2007.

Folgende Aufstellung gibt Auskunft über wesentliche Geschäftsbeziehungen des Verwaltungsrats bzw. über vom Verwaltungsrat vertretene Unternehmen mit der COS Gruppe (siehe Anhang 21 der Konzernrechnung):

Verwaltungsrat	Vertretenes Unternehmen	Funktion	Beschreibung der Geschäftsbeziehung
Kurt Früh	Swiss Remarketing AG	Verwaltungsrat	Darlehensnehmer
	Lake Solutions AG	Verwaltungsrat	Darlehensnehmer
	tiscon AG	Aufsichtsrat	Darlehensnehmer & Handelstätigkeit

## Wahl und Amtszeit

Jedes Mitglied des Verwaltungsrats wird an der ordentlichen Generalversammlung für eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt. Eine Wiederwahl nach abgelaufener Amtszeit ist möglich. Der Verwaltungsrat besteht gemäss Statuten aus mindestens drei Mitgliedern. Mit Erreichen des 65. Lebensjahrs haben die Mitglieder des Verwaltungsrats auf die nächstfolgende Generalversammlung zurückzutreten, wobei in Einzelfällen durch einstimmigen Beschluss des Gesamtverwaltungsrats von dieser Altersbegrenzung nach oben oder unten abgewichen werden kann.

An der ordentlichen Generalversammlung 2007 wurde Antoine Kohler erstmals für eine zweijährige Amtszeit gewählt. Daniel Gutenberg wurde für eine weitere zweijährige Amtszeit wiedergewählt. Die Abstimmung erfolgte einzeln und offen.

## Interne Organisation

Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst, indem er aus seiner Mitte den Präsidenten wählt. Aufgrund dieser Wahl nehmen die Mitglieder folgende Funktionen innerhalb des Verwaltungsrats wahr:

<b>Kurt Früh</b>	Präsident und Delegierter
<b>Daniel Gutenberg</b>	Mitglied
<b>Antoine Kohler</b>	Mitglied
<b>Thomas Kriesemer</b>	Mitglied bis 18. Dezember 2007

Im Rahmen seiner Tätigkeit hat der Verwaltungsrat einen Prüfungs- und einen Entschädigungsausschuss gebildet, die sich wie folgt zusammensetzen:

Prüfungsausschuss (Audit Committee)

<b>Thomas Kriesemer*</b>	Vorsitzender bis 18. Dezember 2007
<b>Antoine Kohler</b>	Mitglied

Entschädigungsausschuss (Compensation Committee)

<b>Thomas Kriesemer*</b>	Vorsitzender bis 18. Dezember 2007
<b>Antoine Kohler</b>	Mitglied

Der Verwaltungsrat tagt auf Einladung des Präsidenten so oft, wie es die Geschäfte erfordern, mindestens aber viermal jährlich. Alle Verwaltungsratsmitglieder erhalten rechtzeitig vor der Sitzung schriftliche Unterlagen mit Details über die Tagesordnung. Der CFO der Gruppe ist in der Funktion des Sekretärs des Verwaltungsrats bei den Sitzungen ebenfalls anwesend. Zur Behandlung spezifischer Themen werden bei Bedarf die Geschäftsführer der operativen Gesellschaften beigezogen. Ein Sitzungsprotokoll hält sämtliche gefällten Entscheide fest.

Im Berichtsjahr fanden an folgenden Daten insgesamt sechs – in der Regel halbtägige – Verwaltungsratssitzungen statt:

15. Februar 2007	ordentliche Sitzung
15. März 2007	ordentliche Sitzung
10. Mai 2007	ordentliche Sitzung
6. Juli 2007	Strategiesitzung
11. Oktober 2007	ordentliche Sitzung
6. Dezember 2007	ordentliche Sitzung

Neben diesen Sitzungen fanden mehrere Besprechungen bzw. Telefonkonferenzen zwischen den Mitgliedern des Verwaltungsrats statt.

## Ausschüsse

Für die strukturierte Erfüllung seiner Aufgaben hat der Verwaltungsrat einen Prüfungs- und einen Entschädigungsausschuss geschaffen. Die Aufgaben und Zuständigkeiten dieser Ausschüsse sind im Organisationsreglement für den Verwaltungsrat festgelegt. Die Mitglieder der Ausschüsse werden jährlich durch den Verwaltungsrat gewählt. Die einzelnen Ausschüsse konstituieren sich selbst. Sie treffen sich regelmässig und sind dazu verpflichtet, Sitzungsprotokolle und Empfehlungen zuhanden der regulären Verwaltungsratssitzungen zu erstellen. Die Ausschussmitglieder erhalten je nach Bedarf vorgängig Unterlagen, die ihnen eine Vorbereitung der Traktanden erlauben.

\* Thomas Kriesemer verstarb am 18. Dezember 2007. Aufgrund dessen wurden die Ausschüsse Ende Januar 2008 neu konstituiert. Dabei wurde Antoine Kohler im Prüfungs- und Entschädigungsausschuss als Vorsitzender und Daniel Gutenberg als Mitglied beider Ausschüsse gewählt.

### **Prüfungsausschuss (Audit Committee)**

Der Prüfungsausschuss setzt sich aus mindestens einem oder mehreren unabhängigen, nicht exekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen. Die Mehrheit, darunter der Vorsitzende, soll im Finanz- und Rechnungswesen erfahren sein. Die Sitzungen werden vom Vorsitzenden einberufen, so oft es die Geschäfte erfordern. An den Sitzungen nehmen der CFO der Gruppe sowie Vertreter der Revisionsstelle und wenn nötig des Group Controllings teil. Über die Beratungen und Anträge wird ein Protokoll geführt. 2007 fanden zwei Sitzungen sowie zwei Telefonkonferenzen in der gleichen Zusammensetzung statt.

Der Prüfungsausschuss hat sich ein Bild von der Qualität der internen Finanzkontrolle und des Risikomanagements sowie von der Zusammenarbeit der externen Revision und der Konzernrechnungsprüfung mit der internen Finanzkontrolle zu machen. Zudem erörtert er die Ergebnisse der externen Revision und Konzernrechnungsprüfung mit der Revisionsstelle. Dabei berichtet der Prüfungsausschuss dem Verwaltungsratspräsidenten sowie dem Gesamtverwaltungsratspräsidenten mündlich über seine Wahrnehmungen und stellt diesem die Sitzungsprotokolle zu. Der Prüfungsausschuss agiert in diesen Bereichen beratend und vorbereitend im Hinblick auf die Entscheidungsfindung des Gesamtverwaltungsrats. Die Kompetenz zur Genehmigung und Freigabe der Jahres- und Konzernrechnung liegt beim Gesamtverwaltungsratspräsidenten.

### **Entschädigungsausschuss (Compensation Committee)**

Der Entschädigungsausschuss setzt sich aus einem oder mehreren unabhängigen, nicht exekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen. Der Entschädigungsausschuss erarbeitet für den Gesamtverwaltungsratspräsidenten die Salärpolitik für

das oberste Kader und empfiehlt nach einer Überprüfung die Entschädigung des Unternehmensleiters, der übrigen Mitglieder der Gruppenleitung sowie der Geschäftsführer der Gruppengesellschaften, wobei der Entschädigungsausschuss die Auszahlung eines von der Salärpolitik unabhängigen Sonderbonus für das obere Kader zusätzlich vorschlagen kann. Die Kompetenz zur Festlegung der Entschädigungshöhe obliegt dem Gesamtverwaltungsratspräsidenten; der Entschädigungsausschuss agiert beratend und vorbereitend. Der Entschädigungsausschuss berichtet dem Verwaltungsratspräsidenten sowie dem Gesamtverwaltungsratspräsidenten mündlich über seine Wahrnehmungen und stellt diesem die Sitzungsprotokolle zu. Im Berichtsjahr fanden zwei Sitzungen des Entschädigungsausschusses statt.

### **Kompetenzregelung**

Der Verwaltungsrat übt die Oberleitung, Aufsicht und Kontrolle über die Geschäftsführung aus. Er erlässt Richtlinien für die Geschäfts- und Finanzpolitik und lässt sich über den Geschäftsgang regelmässig informieren. Der Verwaltungsrat hat die Geschäftsleitung vollumfänglich an den Unternehmensleiter delegiert, soweit nicht das Gesetz, die Statuten oder das Organisationsreglement etwas anderes vorsehen.

Im Organisationsreglement werden Aufgaben und Kompetenzen des Verwaltungsrats, des Präsidenten des Verwaltungsrats und des Unternehmensleiters statuiert. Der Verwaltungsrat entscheidet insbesondere über die Unternehmensausrichtung, die Ernennung und Abberufung des Unternehmensleiters bzw. der Mitglieder der Gruppenleitung sowie über die Aufsichtsorgane der Gruppengesellschaften. Des Weiteren gehört zu seinem Aufgabengebiet die Entscheidung über Investitions- oder Deinvestitionsprojekte von Beteiligungen.



Der Unternehmensleiter bzw. die Gruppenleitung entscheidet im Rahmen der Kompetenzregelung über sämtliche operativen Fragestellungen der COS Gruppe. Zusätzlich obliegt ihm bzw. ihr die Umsetzung der Finanzpolitik und des laufenden Risikomanagements. Dabei sind ihm bzw. ihr gemäss dem vom Verwaltungsrat verabschiedeten Funktionen- und Kompetenzreglement betragliche oder andere Grenzen gesetzt sind. Liegt die Tragweite einer Entscheidung ausserhalb dieser Grenzen, entscheidet der Verwaltungsrat auf Antrag der Gruppenleitung oder des Unternehmensleiters.

#### **Informations- und Kontrollinstrumente**

In der COS Gruppe haben sämtliche Gruppengesellschaften monatlich einen Abschluss zu erstellen und diesen mit Hilfe des Management-Information-Systems (MIS) zu rapportieren. Diese Abschlüsse werden für die Gruppe konsolidiert zusammengefasst. Dabei werden die Zahlen mit dem Vorjahr, dem Budget sowie dem Forecast (eine vierteljährlich auf die aktuelle wirtschaftliche Situation angepasste Prognose) verglichen und kommentiert. Das Group Controlling erstattet monatlich über den Stand der Budgeterreichung sowie des Forecasts schriftlichen Bericht an den Verwaltungsrat. Anlässlich von Verwaltungsratssitzungen werden diese Berichte diskutiert, und der Verwaltungsrat wird über den laufenden Geschäftsgang und wichtige Geschäftsvorfälle orientiert.

## **Gruppenleitung**

### **Grundsätze der Geschäftsführung**

Die Geschäftsführung der COS Gruppe orientiert sich an den vom Verwaltungsrat beschlossenen Richtlinien und Weisungen zur allgemeinen Geschäftspolitik. Kompetenzen und Verantwortung werden insbesondere durch die vom Verwaltungsrat genehmigten Grundlagendokumente «Gruppenstrategie» und «Budget» bestimmt.

Der Unternehmensleiter (Chief Executive Officer oder Delegierter des Verwaltungsrats) führt die täglichen Geschäfte selbständig im Rahmen der ihm erteilten Weisungen und Kompetenzen. Erfordern die Verhältnisse ein sofortiges Handeln, ohne dass spezielle Weisungen des Verwaltungsrats vorliegen oder rechtzeitig ein entsprechender Beschluss gemäss dem Organisationsreglement erwirkt werden kann, so ist der Unternehmensleiter zur Vornahme aller notwendigen Massnahmen gehalten, wobei der Verwaltungsrat unverzüglich zu informieren ist.

### **Mitglieder der Gruppenleitung sind:**

**Kurt Früh**, Schweizer, ist exekutiver Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats der COS Computer Systems AG Baden. Am 24. März 2004 hat er die Aufgaben als Delegierter des Verwaltungsrats – welche er bereits von 1996 bis 2003 innehatte – wieder übernommen. Weitere Informationen siehe Seite 12.

**Markus Zurkirchen\***, Schweizer, trat 2000 als Chief Financial Officer in die Gruppenleitung der COS Computer Systems AG Baden ein. Von 1998 bis 1999 leitete er den

Die nachstehende Aufstellung gibt Auskunft über Name, Alter, Position und Eintritt der einzelnen Mitglieder der Gruppenleitung:

<b>Gruppenmitglied</b>	<b>Alter</b>	<b>Position</b>	<b>Eintritt</b>
Kurt Früh	55	Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats	1996
Markus Zurkirchen*	42	Chief Financial Officer	2000

\* Markus Zurkirchen wird gemäss Medienmitteilung vom 19. Dezember 2007 die COS Gruppe im Verlaufe des Frühjahres 2008 verlassen. Der Verwaltungsrat hat an seiner Sitzung vom 13. März 2008 Roger Nötzli (seit 2000 Group Controller der COS Gruppe) per 1. April 2008 zum neuen CFO gewählt.

Bereich Finanzen/Controlling der Burger Söhne AG, Burg. Zuvor war er sechs Jahre als Wirtschaftsprüfer (Mandatsleiter) bei der Arthur Andersen AG tätig. Markus Zurkirchen hat an der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule in Luzern studiert und als Betriebsökonom abgeschlossen. Er ist zudem diplomierter Wirtschaftsprüfer.

### Managementverträge

Es bestanden weder im Berichtsjahr noch per 31. Dezember 2007 Managementverträge.

## Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

### Inhalt und Festsetzungsverfahren der Entschädigungen und der Beteiligungsprogramme

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten eine feste Entschädigung pro Amtsjahr sowie ein Sitzungsgeld. Beide werden periodisch, einmal jährlich, vom Entschädigungsausschuss beantragt und vom Gesamtverwaltungsrat festgelegt. Da es sich bei der Entschädigung des Verwaltungsrats um einen Festbetrag sowie um ein Sitzungsgeld handelt, ist die Höhe dieser Entschädigung nicht an operative

oder kapitalmarktorientierte (z.B. Aktienkurs) Messgrößen gebunden und wird damit unabhängig von der Erreichung von bestimmten Zielsetzungen ausbezahlt.

Die Mitglieder der Gruppenleitung erhalten ein Grundgehalt. Im Falle des Unternehmensleiters beinhaltet dieses eine variable Entschädigungskomponente von 20%, welche bei Erreichung der budgetierten Unternehmensziele (Konzerngewinn) zur vollen Auszahlung gelangt. Zusätzlich erhält der Unternehmensleiter bei Übertreffen der Unternehmensziele (Konzerngewinn) einen variablen Cash-Bonus, der maximal 40% seines Grundgehaltes beträgt. Ferner können die Mitglieder der Gruppenleitung abhängig von der Erreichung persönlicher Ziele mit einem Sonderbonus und/oder Kaderoptionen entschädigt werden. Die Höhe dieser variablen Entschädigungsteile ist betraglich nicht limitiert und wird vom Entschädigungsausschuss dem Gesamtverwaltungsrat vorgeschlagen.

Der Entschädigungsausschuss überprüft und beantragt dem Gesamtverwaltungsrat jährlich die Entlohnung der Mitglieder der Gruppenleitung. Sämtliche Entschädigungen orientieren sich nicht an einer festen Benchmarkgrösse.

### Entschädigung an Organmitglieder

(in CHF)

Entschädigungen 2007	Periode	Entschädigungen (fix) in bar*	Entschädigungen (variabel) in bar**	Optionen	Sozialversicherungsbeiträge	Sachleistungen	Total
<b>Verwaltungsrat</b>							
Kurt Früh, VRP u. Delegierter***	01 – 12.07	247'082	70'000	101'100	70'114	9'600	497'896
Thomas Kriesemer, Mitglied	01 – 12.07	28'739	0	0	2'141	0	30'880
Daniel Gutenberg, Mitglied	01 – 12.07	26'610	0	0	1'982	0	28'592
Antoine Kohler, Mitglied	05 – 12.07	25'546	0	0	1'903	0	27'449
Joachim Schoss, Mitglied	01 – 05.07	3'193	0	0	238	0	3'431
Erik Aslaksen, Mitglied	01 – 05.07	3'193	0	0	238	0	3'431
<b>Total Verwaltungsrat</b>		<b>334'363</b>	<b>70'000</b>	<b>101'100</b>	<b>76'616</b>	<b>9'600</b>	<b>591'679</b>
<b>Gruppenleitung</b>							
Markus Zurkirchen, CFO ****	01 – 12.07	264'080	25'000	101'100	51'243	7'520	448'943
<b>Gesamttotal</b>		<b>598'443</b>	<b>95'000</b>	<b>202'200</b>	<b>127'859</b>	<b>17'120</b>	<b>1'040'622</b>

\* Enthalten die fixen Lohn- und Honoraranteile sowie für den Verwaltungsrat zusätzlich Sitzungsgelder.

\*\* Darin enthalten ist aufgrund der Zielerreichung bei Kurt Früh die variable Entschädigungskomponente von 20% des Grundgehalts sowie ein Cash-Bonus in der Höhe von CHF 22'000.

\*\*\* Kurt Früh erhielt 2007 für seine Tätigkeit als Verwaltungsratspräsident eine Gesamtentschädigung von CHF 52'120 und wurde als Unternehmensleiter für ein 60%-Arbeitspensum entschädigt.

\*\*\*\* Im Zusammenhang mit seinem bevorstehenden Austritt aus der COS Gruppe im Jahr 2008 wurde Markus Zurkirchen vom Verwaltungsrat eine Abgangsentschädigung von CHF 100'000 zugesprochen. Diese wird 2008 ausbezahlt und ist in der obigen Darstellung nicht enthalten.

Die Gesamtentschädigung an die nicht exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats betrug damit im Berichtsjahr CHF 93'783. Die Gesamtentschädigung des exekutiven Mitglieds des Verwaltungsrats und der Mitglieder der Gruppenleitung betrug CHF 1'046'839 (inkl. zugesprochener Abgangentschädigung).

#### **Entschädigung an ehemalige Organmitglieder**

Im Berichtsjahr wurden keine Entschädigungen an in der Vorjahresperiode oder früher ausgeschiedene Mitglieder des Verwaltungsrats sowie der Gruppenleitung ausgerichtet.

#### **Aktienzuteilung**

Während des Berichtsjahrs wurden den Mitgliedern der Gruppenleitung keine Aktien zum Kauf zugeteilt.

#### **Aktienbesitz**

Die Gesamtheit der nicht exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats sowie diesen nahe stehende Personen hielten per 31. Dezember 2007 total 57'620 Inhaberaktien der COS Computer Systems AG Baden. Das exekutive Mitglied des Verwaltungsrats und die Gruppenleitungsmitglieder sowie diesen nahe stehende Personen hielten per 31. Dezember 2007 insgesamt 176'364 Inhaberaktien an der COS Computer Systems AG Baden.

#### **Optionen**

Am 2. März 2007 wurden den Mitgliedern der Gruppenleitung insgesamt 60'000 Kaderoptionen unwiderruflich zugeteilt. Die Optionen berechtigen zum Erwerb von COS Inhaberaktien; eine Auszahlung in bar ist ausgeschlossen.

#### **Eckdaten der Kaderoptionen:**

Basiswert:	COS Inhaberaktien
Laufzeit:	3 Jahre (bis 2. März 2010)
Sperrfrist:	2 Jahre (bis 2. März 2009)
Bezugsverhältnis:	1:1
Ausübungspreis*:	CHF 35

#### **Zusätzliche Honorare und Vergütungen**

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung bzw. diesen nahe stehende Personen haben im Geschäftsjahr 2007 keine Honorare oder andere Vergütungen für zusätzliche Dienstleistungen zugunsten der COS Computer Systems AG Baden oder einer ihrer Gruppengesellschaften erhalten.

#### **Organdarlehen**

Sowohl während des Berichtsjahrs als auch in früheren Jahren wurde weder den Mitgliedern des Verwaltungsrats noch denjenigen der Gruppenleitung bzw. diesen nahe stehenden Personen ein Darlehen, Vorschuss oder Kredit gewährt.

#### **Höchste Gesamtentschädigung**

Die höchste Gesamtentschädigung, die an ein Mitglied des Verwaltungsrats im Geschäftsjahr 2007 ausgerichtet wurde, belief sich auf CHF 497'896.

\*Der Gesamtverwaltungsrat hat an seiner Sitzung vom 13. März 2008 den Ausübungspreis der Optionen auf neu CHF 23 reduziert, um der an der ausserordentlichen Generalversammlung Ende Januar 2008 beschlossenen Nennwertrückzahlung von CHF 12 pro Inhaberaktie Rechnung zu tragen.



## Kapitalstruktur

### Ordentliches Kapital

Anlässlich der ordentlichen Generalversammlung am 10. Mai 2007 wurde einer Nennwertreduktion von CHF 30 auf CHF 17 pro Aktie zugestimmt. Das Aktienkapital der COS Computer Systems AG Baden, der Dachgesellschaft der COS Gruppe, beträgt damit CHF 32,1 Mio. (Vorjahr CHF 56,6 Mio.) und ist aufgeteilt in 1'887'390 Inhaberaktien zu einem Nominalwert von je CHF 17.

### Bedingtes Kapital

Aufgrund der im Jahr 2000 beschlossenen Erhöhung des bedingten Kapitals kann das Aktienkapital der COS Computer Systems AG Baden noch maximal durch Ausgabe von 92'615 Inhaberaktien erhöht werden. An der Generalversammlung am 10. Mai 2007 wurde die Erhöhung des

bedingten Kapitals um weitere maximal 200'000 Inhaberaktien beschlossen. Beide Kapitalerhöhungen wurden zum Zwecke der Mitarbeiterbeteiligung geschaffen. Das Aktienkapital der COS Computer Systems AG Baden kann daher insgesamt aus bedingtem Kapital durch Ausgabe von höchstens 292'615 Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 17 um höchstens CHF 4'974'455 erhöht werden. Das Bezugsrecht der Aktionäre ist ausgeschlossen.

### Genehmigtes Kapital

Im Berichtsjahr wurde der Verwaltungsrat an der ordentlichen Generalversammlung ermächtigt, das Aktienkapital der COS Computer Systems AG Baden innerhalb von zwei Jahren um 900'000 Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 17 um höchstens CHF 15'300'000 zu erhöhen. Der Verwaltungsrat kann das Bezugsrecht der bisherigen Aktionäre aufheben.

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Januar 2008 wurde eine Nennwertrückzahlung von CHF 12 je Aktie sowie die Anpassung des genehmigten und bedingten Kapitals an den reduzierten Nennwert beschlossen. Die Kapitalstruktur wird somit nach der Nennwertrückzahlung wie folgt aussehen\*:

Kapital	Total	Anzahl Inhaberaktien	Nennwert je Aktie
Ordentliches Aktienkapital	CHF 9'436'950	1'887'390	CHF 5
Bedingtes Kapital	CHF 1'463'075	292'615	CHF 5
Genehmigtes Kapital	CHF 4'500'000	900'000	CHF 5

## Kapitalveränderungen

Das Aktienkapital hat sich in den vergangenen drei Jahren wie folgt verändert:

Veränderungen	Aktienkapital	Anzahl Inhaberaktien
<b>Aktienkapital per 1. Januar 2005</b>	CHF 56'621'700	1'887'390
Aktienkapitalveränderung 2005	–	–
<b>Aktienkapital per 31. Dezember 2005</b>	CHF 56'621'700	1'887'390
Aktienkapitalveränderung 2006	–	–
<b>Aktienkapital per 31. Dezember 2006</b>	CHF 56'621'700	1'887'390
Nennwertreduktion per 10. Mai 2007	CHF –24'536'070	–
<b>Aktienkapital per 31. Dezember 2007</b>	CHF 32'085'630	1'887'390
Nennwertrückzahlung 2008*	CHF –22'648'680	–
<b>Aktienkapital nach Nennwertrückzahlung</b>	CHF 9'436'950	1'887'390

\* Die Nennwertrückzahlung erfolgt nach Ablauf der gesetzlichen Sperrfrist voraussichtlich im April 2008.

## Aktien

An Generalversammlungen der COS Computer Systems AG Baden berechtigt jede Inhaberaktie zu einer Stimme. Die Inhaberaktien sind voll dividendenberechtigt. Übertragungsbeschränkungen bestehen keine.

## Genussscheine

Genussscheine sind keine ausstehend.

## Wandelanleihen und Optionen

Wandelanleihen sind keine ausstehend. Angaben zum Optionsprogramm finden sich im Anhang zur Konzernrechnung auf Seite 59.

## Aktionariat

### Bedeutende Aktionäre

Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung waren der Gesellschaft aufgrund meldepflichtiger Bestände (> 3%) die folgenden Aktionäre (gemäss den letzten Meldungen) bekannt:

Kurt Früh, Neerach*	9,0%
3V Asset Management AG, Zürich	12,4%
Martin Eberhard, Urdorf	4,0%

\* Kurt Früh hält aufgrund der im März 2007 erfolgten Zuteilung von Kaderoptionen insgesamt einen gemeldeten Anteil von 10,6%.

### Kreuzbeteiligungen

Per 31. Dezember 2007 bestanden keine Kreuzbeteiligungen der COS Gruppe mit anderen Gesellschaften.

## Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Es bestehen keine Eigentums- oder Stimmrechtsbeschränkungen. Die Einberufung der Generalversammlung sowie deren Durchführung erfolgen nach dem Schweizerischen Obligationenrecht. Aktionäre, die Aktien im Nennwert von mindestens CHF 1 Mio. vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen. Wird von diesem Traktandierungsrecht Gebrauch gemacht, sind die Vorschläge zeitlich so einzubringen, dass es für den Verwaltungsrat zumutbar ist, sie zusammen mit dem Antrag des Verwaltungsrats in die Einladung zur Generalversammlung aufzunehmen. Der Verwaltungsrat erachtet eine Frist von mindestens 60 Tagen als zumutbar.

## Kontrollwechsel und Abwehrmassnahme

### Angebotspflicht

Der börsengesetzliche Schwellenwert von 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% der Stimmrechte, der zu einem Übernahmeangebot verpflichtet, wird durch die Gesellschaftsstatuten weder angehoben noch ausgeschlossen.

### Kontrollwechselklauseln

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung haben im Falle einer unerwünschten Übernahme keine besonderen vertraglichen Vereinbarungen getroffen.

## Revisionsstelle

### Dauer des Mandates und Amtsdauer des leitenden Revisors

Anlässlich der Generalversammlung 2007 wurde als Revisionsstelle und Konzernprüfer neu die BDO Visura, Zürich, für eine einjährige Amtsperiode gewählt. Der leitende Revisor ist damit seit der Generalversammlung 2007 für das Revisionsmandat verantwortlich.

### Honorar

(in 1'000 CHF)	2007	2006
Dienstleistungsart		
Revision durch KPMG*	–	351
Zusatzaufträge KPMG*	238	8
Revision BDO Visura	170	–
Zusatzaufträge BDO Visura	3	–

\*KPMG war Konzernprüfer von 2003 bis 2006

### Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision

Entsprechende Detailinformation findet sich im Abschnitt «Prüfungsausschuss» auf Seite 15.

## Informationspolitik

Die COS Computer Systems AG Baden orientiert in ihren Halbjahres- und Jahresberichten sowie an der Generalversammlung ausführlich über ihre Geschäftstätigkeit. Das laufend aktualisierte Internetangebot unter [www.cosag.com](http://www.cosag.com) sowie Medieninformationen runden die Kommunikation ab.

Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

## Termine

<b>27. März 2008</b>	Finanzielle Berichterstattung 2007
<b>8. Mai 2008</b>	Generalversammlung der Aktionäre
<b>15. August 2008</b>	Halbjahresbericht 2008
<b>26. März 2009</b>	Finanzielle Berichterstattung 2008
<b>7. Mai 2009</b>	Generalversammlung der Aktionäre

## Wichtige Links

[www.cosag.com](http://www.cosag.com)

Website der COS Gruppe

[http://www.cosag.com/ad-hoc\\_information.html](http://www.cosag.com/ad-hoc_information.html)

Ad-hoc-Informationen im Internet

<http://www.cosag.com/neuregistrierung.html>

Registrierung in Mailing-Liste

[info@cosag.com](mailto:info@cosag.com)

Kontakt-E-Mail-Adresse